



Ministerpräsident Haseloff würdigt deutsch-israelische Beziehungen als Erfolgsgeschichte

„Viele mutige und entschlossene Menschen haben in den letzten Jahrzehnten zum Aufbau und zur Festigung der deutsch-israelischen Beziehungen beigetragen. Zweifellos handelt es sich um eine außergewöhnliche Erfolgsgeschichte. Über die Jahre haben sich enge Partnerschaften entwickelt.“ Das sagte Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff heute in Halle. Dort nahm er in der Leopoldina am Festakt „60 Jahre diplomatische Beziehungen Deutschland-Israel: Brückenbauer Wissenschaft und Kultur“ teil.

In seiner Festrede erinnerte Haseloff an die Shoah und die besondere historische Verantwortung Deutschlands gegenüber Israel. „Geschichte verjährt nicht. Was geschehen ist, ist geschehen. Wir Deutsche müssen mit unserer Vergangenheit – mit dem, was war – sehr verantwortungsvoll umgehen. Unsere Geschichte muss uns Mahnung und Auftrag zugleich sein. In diesem Bewusstsein müssen die Beziehungen Deutschlands zu Israel gestaltet und von der Breite der Gesellschaft getragen werden.“

Mit Blick auf die jüngsten Entwicklungen sagte Haseloff: „Solidarität mit Israel kann sich aber nicht allein aus der Geschichte ableiten. Israel befindet sich im Krieg. Es wurde Opfer eines feigen Angriffs. Das überschattet auch diesen Festakt. Nichts rechtfertigt den Überfall der Hamas. Israels Existenzrecht und seine Sicherheit sind für mein Land unverrückbar. Unter dem Krieg leiden aber auch die Menschen im Gaza-Streifen. Eine schnelle und vor allem nachhaltige Verbesserung der humanitären Lage muss deshalb unser aller Ziel sein.“

Aktuelle Informationen bieten wir Ihnen auch auf der zentralen Plattform des Landes www.sachsen-anhalt.de, in den [sozialen Medien](#) über [X](#), [Instagram](#), [YouTube](#) und [LinkedIn](#) sowie über [WhatsApp](#)

Impressum:
Staatskanzlei des Landes Sachsen-Anhalt Pressestelle
Hegelstraße 42
39104 Magdeburg

Tel: (0391) 567-6666
Fax: (0391) 567-6667
Mail: staatskanzlei@stk.sachsen-anhalt.de